

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 26. Februar 2025

169. Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich (Stellenplan)

Der Stellenplan der Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich, vormals Berufsschule für Detailhandel Zürich, wurde letztmals mit Verfügung der Bildungsdirektion vom 12. April 2017 gesamthaft festgelegt und mit Verfügung der Bildungsdirektion vom 12. Dezember 2019 (Überarbeitung Lohnklassen) bzw. mit Schreiben des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes vom 14. November 2023 (Zuweisung Stellen zur Umsetzung des pädagogischen und technischen Wandels an den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II gemäss RRB Nr. 873/2022) angepasst.

Der Stellenplan umfasst insgesamt die folgenden Stellen:

Stellen	Richtposition	Lohnklasse
1,0	Rektor/in	MBVO
1,0	Prorektor/in	MBVO
1,0	Abteilungsleiter/in	MBVO

Stellen	Richtposition	Lohnklasse VVO
1,0	Adjunkt/in	19
1,0	Rechnungssekretär/in	16
1,0	Verwaltungsassistent/in	15
1,5	Verwaltungssekretär/in	12
0,45	Bibliothekar/in mbA	13
1,0	Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in	15
0,75	Hausmeister/in	13
0,5	Hauswart/in	11
1,0	Betriebsangestellte/r	8
1,0	Informatikspezialist/in	18
1,5	Techniker/in	15

Mit Beschluss vom 7. November 2024 und mit Schreiben vom 11. November 2024 beantragen die Schulkommission und die Schulleitung eine Erweiterung des Stellenplans. Das Gesuch wird insbesondere mit Anpassungen an Verordnungen im Bildungsbereich und der daraus folgenden Organisationsentwicklung begründet: Sowohl im Berufsfeld Detailhandel mit den Berufen Detailhandelsassistent/in EBA und Detailhandelsfachperson EFZ als auch im Beruf Fachperson Apotheke EFZ (vormals Pharmaassistent/in EFZ) passte das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation die Bildungsverordnungen grundlegend

an. Seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 werden die Berufskennnisse in handlungskompetenzorientiertem Unterricht vermittelt. Dies führte zu tiefgreifenden Änderungen der schulinternen Abläufe. Um diese und die damit einhergehenden kulturellen Veränderungen umzusetzen, leitete die Schule einen Organisationsentwicklungsprozess ein. Dieser führte zur Erkenntnis, dass eine neue Abteilung Allgemeinbildung, bestehend aus den Fachbereichen allgemeinbildender Unterricht, Sprachen, Sport sowie Beratung/Förderung/Begleitung, eine sinnvolle Gliederung der Schulleitung mit klar zugeordneten Zuständigkeiten ermöglicht. Des Weiteren will sich die Schule verstärkt in der beruflichen Weiterbildung einsetzen. Mit der Erweiterung der Schulleitung sollen die aus den beiden Berufsreformen resultierenden Bedürfnisse und die wachsenden pädagogischen Anforderungen aufgefangen und so der Schulbetrieb längerfristig sichergestellt werden. Hierzu werden 1,2 Stellen Abteilungsleiter/in gemäss Mittelschul- und Berufsschullehrerverordnung vom 7. April 1999 (MBVO, LS 413.111) beantragt.

Zur administrativen Unterstützung der neuen Schulstruktur werden 0,5 Stellen Verwaltungsassistent/in in Lohnklasse 15 gemäss Vollzugsverordnung zum Personalgesetz vom 19. Mai 1999 (VVO, LS 177.111) beantragt. Der angestrebte Ausbau der Weiterbildung hat einen administrativen Mehraufwand in der Rechnungsführung zur Folge. Deshalb werden 0,6 Stellen Rechnungssekretär/in in Lohnklasse 16 gemäss VVO beantragt.

Unabhängig von diesem strukturell bedingten Stellenbedarf zeigte sich in den vergangenen Jahren, dass für den Unterhalt der Liegenschaft an der Niklausstrasse in Zürich und ihrer Umgebung zusätzliche Stellen erforderlich sind. Um die steigenden Anforderungen weiterhin erfüllen und so den Betrieb der Räumlichkeiten sicherstellen zu können, werden 0,5 Stellen Hauswart/in in Lohnklasse 11 gemäss VVO beantragt.

Die genannten Stellen sind zur Sicherstellung eines zeitgemässen Schulbetriebs erforderlich. Der Stellenplan soll somit auf Beginn des Schuljahres 2025/2026 erweitert werden. Bei sämtlichen Stellen handelt es sich um eine Stellenaufstockung, weshalb sich die Überprüfung der Einreihung erübrigt.

Die Schulleitungsmitglieder der Berufsfachschulen werden durch Pauschalen für Unterricht sowie für Verwaltung und Betrieb finanziert. Das Verwaltungs- und Betriebspersonal der Berufsfachschulen wird durch eine Pauschale für Verwaltung und Betrieb finanziert. Die jährlichen Gesamtkosten für die neu zu schaffenden Stellen betragen rund Fr. 484 000. Die Kosten sind im Budget 2025 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2025–2028 in der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung, Buchungskreis Nr. 7362, Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich, eingestellt.

Auf Antrag der Bildungsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Stellenplan der Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich werden mit Wirkung ab 1. September 2025 folgende Stellen geschaffen:

Stellen	Richtposition	Lohnklasse
1,2	Abteilungsleiter/in	MBVO

Stellen	Richtposition	Lohnklasse VVO
0,6	Rechnungssekretär/in	16
0,5	Verwaltungsassistent/in	15
0,5	Hauswart/in	11

II. Mitteilung an Rico Largiadèr, Rektor der Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich, Niklausstrasse 16, 8090 Zürich, sowie an die Finanzdirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli